

Wandern in Schladen-Werla – Kaiserpfalz Werla-Rundweg

**Bahnhof Schladen – Kaiserpfalz Werla – Bahnhof Börßum –
Kiesteich Isingerode – Bahnhof Schladen**

Tourübersicht

Diese kurzweilige Wanderung führt Sie zum Archäologie- und Landschaftspark „Kaiserpfalz Werla“. Die Kaiserpfalz Werla liegt südöstlich von Werlaburgdorf in der Gemeinde Schladen-Werla, auf einem Geländesporn oberhalb der Oker.

Sollten Sie Interesse an einer Führung auf dem Gelände der Kaiserpfalz Werla haben, bekommen Sie beim Stadtmarketing Hornburg / Amt für Tourismus umfassende Informationen.

Anforderungsprofil

Länge der Wanderung:	14,6 km
Gesamte Anstiege:	50 Höhenmeter
Wegebeschaffenheit:	Asphalt/Beton: ca. 20%
	Schotter/Platten: ca. 50%
	Pfade: ca. 30%

Die digitalen Daten der Tour und die dazugehörigen GPX-Daten sind auch in den Tourportalen gps-tour.info, outdooractive und komoot eingestellt.

Alle Informationen unter: <http://www.elm-freizeit.de>

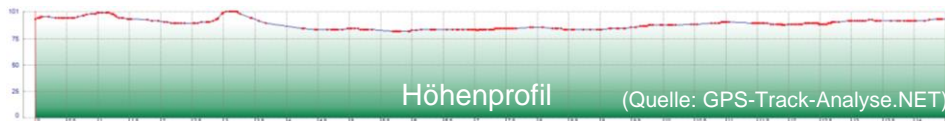
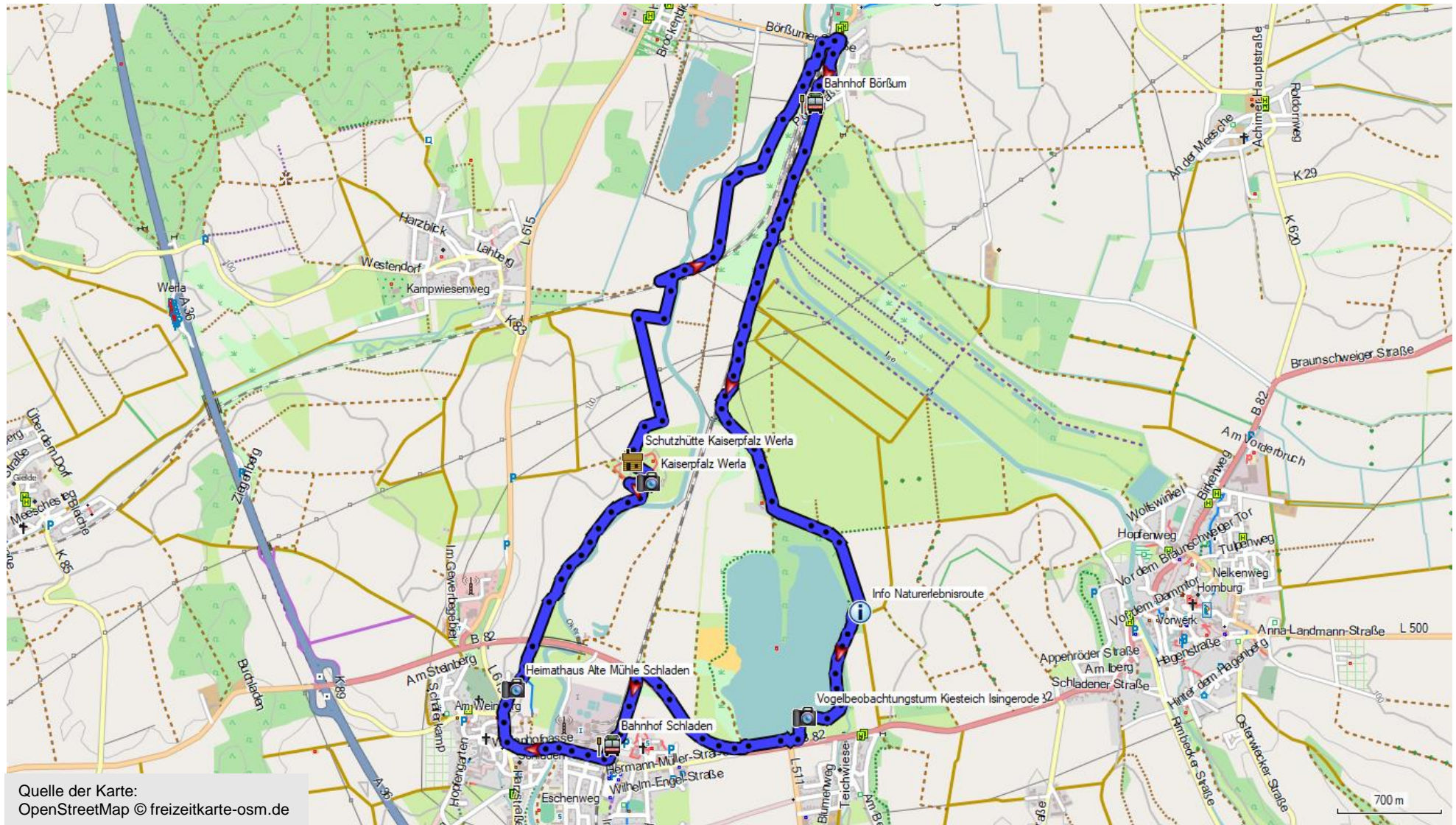


Foto: Thomas Kempemolte Schöningen



Wandern in Schladen-Werla – Kaiserpfalz Werla-Rundweg



Wandern in Schladen-Werla – Kaiserpfalz Werla-Rundweg

Tourbeschreibung

Der Start- und Endpunkt für diese Tourbeschreibung befindet sich am Bahnhof in Schladen, damit ist sie optimal an den ÖPNV angebunden.

Es handelt sich bei dieser Tour um eine Rundroute, die alternativ an jedem anderen Ort der beschriebenen Strecke begonnen und beendet werden kann.

Falls Ihnen die gesamte Tour zu lang ist, können Sie die Wanderung alternativ am Bahnhof Börßum beenden und von dort mit dem Zug zurück nach Schladen fahren.

Vom Startpunkt am Bahnhof Schladen aus, verläuft die Strecke in Richtung Innenstadt. Vorbei an der Zuckerfabrik führt die Route über die Oker und dann durch den Krühgarten zum Heimathaus Alte Mühle Schladen. Im Bereich des Heimathauses befinden sich weitere Infotafeln die umfassend über die Telegraphenstation 22 und den Königsweg Brüggen-Werla informieren..

Am linken Okerufer entlang führt die Wanderung weiter zur Kaiserpfalz Werla. Bereits vor dem Aufstieg zum Geländesporn gibt es erste Informationen zur Kaiserpfalz als Zentrum für Kaiser und Könige.

Egal ob sie zu einer Führung verabredet sind oder das Gelände auf „eigene Faust“ erkunden, ausreichend Zeit muss eingeplant werden, denn der Archäologische Park „Kaiserpfalz Werla“ ist der größte seiner Art in Norddeutschlands.



Heimathaus Alte Mühle Schladen



Kaiserpfalz Werla von Süden



Wandern in Schladen-Werla – Kaiserpfalz Werla-Rundweg

Im Archäologischen Park sind die wesentlichen Strukturen der Pfalz am authentischen Ort nachgezeichnet. Die Gräben und Wälle der Kernburg und der Inneren Vorburg sind in stark reduziertem Umfang anhand der Grabungsergebnisse nachgebildet.

Die Kaiserpfalz Werla spielte im krisendurchschüttelten 10. Jh. eine zentrale Rolle für die Etablierung der ottonischen Königsherrschaft. Danach verlor sie ihre Bedeutung. Seit dem 12. Jh. wurde die Werla als Steinbruch genutzt, bis auch das letzte Gebäude verschwand.

Nach der Erkundung bietet sich die Schutzhütte für eine Pause an und im Wanderstempelheft kommt hier der nächste Stempel dazu.

Am linken Okerufer führt der Weg zur Okerbrücke, der Flusslauf wird überquert und wenn in Börßum die Ilse überquert wurde ist der Bahnhof in Börßum, zur Halbzeit der Tour erreicht. Nicht vergessen hier auch das Stempelheft mit dem nächsten Stempel (14) zu füllen.

Auf naturnahen Wegen verläuft die Route jetzt entlang der Ilse und dann am Eckergraben bis zum Kiesteich Isingerode. An der Infokarte zur Naturerlebnisroute angekommen, verlassen Sie den befestigten Weg und erreichen auf einem schmalen Pfad die Vogelbeobachtungsstation am Kiesteich Isingerode.

Der Turm kommt genau zum rechten Zeitpunkt, denn beim Beobachten der Vögel kann man noch etwas Kräfte für die Schlussetappe der Tour sammeln.

Nach weiteren zwei Kilometern erreichen Sie auf dem letzten Teilstück des Rundweges wieder den Ausgangspunkt der Wanderung am Bahnhof Schladen.



Bahnhof Börßum



Vogelbeobachtungsturm Kiesteich Isingerode

